

Kammermusik - Duo Con Pasión im Rathaus

## Die Hitze des Südens



Bogenführung mit viel Gefühl: Cellist Lukas Dreyer in Eningen.  
GEA-FOTO: KNAUER

**ENINGEN.** Zum Auftakt der Eninger Rathauskonzerte 2008/09 entführten Cellist Lukas Dreyer und Pianistin Carmen Stefanescu die Hörer im nicht ganz vollen Sitzungssaal nach Spanien und Südamerika. »Con Pasión« nennen sich die Beiden als Duo, »mit Leidenschaft« also. In Stücken von Granados, de Falla, Albéniz, Piazzolla und anderen setzten Dreyer und Stefanescu denn auch jede Menge südliches Temperament frei. Emotionen, die sie unmittelbar und ohne Klischeehaftigkeit an den Hörer brachten.

Vorzüglich ist die Abstimmung des Duos. Fließend wechseln sich beide in der Führungsrolle ab, für jeden Klangcharakter finden sie auf ihrem Instrument die passende Entsprechung. In den zarten Stücken klingt nicht nur das Cello, sondern auch das Klavier weich und gedämpft; und wo das spanische Feuer lodert, leuchtet es hier wie dort, ohne dass der Flügel zu grell gewirkt hätte.

Der erste Teil führt nach Spanien. Eine Duo-Bearbeitung von Enrique Granados' Klassiker »Andalusia« summt sich samtig ins Ohr. In einer Bearbeitung von Manuel de Fallas »La vida breve« (»Das kurze Leben«) hat Lukas Dreyer das einzige Mal an diesem Abend Mühe, zwischen all den Tonclownereien die Leichtigkeit zu bewahren. Von Schwermut umflort lastet Granados' »Madrigal«, dafür darf in einer Albéniz-Bearbeitung (»Cádiz«) der Cellobogen lustig hüpfen.

In sieben »Canciones populares españolas«, spanischen Volksliedern also, werden die Musiker auch noch zu Sprechern. Wie sie auch zwischendurch immer wieder Wissenswertes über Stücke und Komponisten erzählen.

### **Der Tango ruft**

Dann geht's ab nach Südamerika. Mit Astor Piazzollas »Nuestro tiempo« (»unsere Zeit«) holt das Duo die Rastlosigkeit der Großstadt in den Saal, das Cello mutiert zum Trommel-Ersatz. Wolkige Melancholie verbreiten drei frühe Stücke Piazzollas. Ruhige Cellolinien gleiten ins Weite, das Klavier webt nächtliche Klangscheier. Reizvolle Entdeckungen; auch »Milontan« von Piazzolla-Cellist José Bragato gehört in diese Kategorie mit seinem Wechsel von seligem Träumen und ungestümem Wirbeln.

Mit Darius Milhaud spendiert das Duo der südamerikanischen Klangwelt einen Schuss trockenen Witz. Zum Schluss wieder Piazzolla mit seinem »Grand Tango«, dem das Duo all das Schattige, Herbe angedeihen lässt, das diese Musik ausmacht. Um in der Zugabe nochmal in spanischem Wohlklang zu schwelgen - viel Beifall für die beiden Künstler. Am 9. November kommt mit Gitarrist Peter Bernreuther und Sopranistin Susan Eitrich erneut ein Duo ins Rathaus. (akr)

---

#### **© Reutlinger General-Anzeiger 2008**

Burgstraße 1-7 | 72764 Reutlingen | Internet: <http://www.gea.de> | E-Mail: [gea@gea.de](mailto:gea@gea.de)

Telefon:  07121-302-0 | Fax: 07121-302-677

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Reutlinger General-Anzeiger.